

1. Dezember 2008

Christbaumverkauf beginnt

Großteil der Weihnachtsbäume kommt aus Niederösterreich

Die niederösterreichischen Christbaumproduzenten starten heute, 1. Dezember, in die neue Verkaufssaison. Insgesamt werden jährlich in Österreich fast 2,4 Millionen Christbäume verkauft, rund 1 Million kommt aus niederösterreichischer Produktion, ein Großteil davon aus dem Waldviertel. Heimische Christbäume stehen für hohe Qualität, Klima- und Umweltschutz sowie für mehr Wertschöpfung im ländlichen Raum. Besonders die Umwelt profitiert vom Kauf heimischer Christbäume. Ein heimischer Baum legt rund 40 Kilometer vom Acker bis zum Verkaufsstand zurück, ein Baum aus Dänemark oder Norddeutschland über 1.000 Kilometer.

Wer einen Baum aus Österreich kaufen will, sollte auf die Herkunftsschleife mit dem Zeichen der NÖ Christbaumproduzenten achten. In den letzten Jahrzehnten ist es den heimischen Christbaumproduzenten gelungen, einen Großteil der Auslandsimporte durch heimische Qualitätsbäume zu ersetzen. Zu diesem Zweck wurde 1995 die Arbeitsgemeinschaft der NÖ Christbaumproduzenten gegründet, die mittlerweile rund 224 Land- und Forstwirte zu ihren Mitgliedern zählt.

Zwei Drittel aller Christbäume sind Tannenarten. Der beliebteste Weihnachtsbaum ist seit Jahren die klassische Nordmannstanne. Aber auch Weiß-, Silber- und Edeltannen sowie Riesen- oder Küstentannen sind jedes Jahr gefragt. Lediglich ein Drittel der Konsumenten zieht den Kauf von Blau- oder Rotfichten vor.

Nähere Informationen: NÖ Christbaumproduzenten, Verena Brandtner, Telefon 0676/592 54 02, <http://www.weihnachtsbaum.at/>.